



für die Presse

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Christian Lawrence
Leiter des Zentralbereichs Presse
Königinstr. 107, 80802 München
Briefanschrift: 80791 München
Telefax: +49 (89) 3891-3599
Telefon: +49 (89) 3891-5400
E-Mail: clawrence@munichre.com
<http://www.munichre.com>

München, den 17. April 2008

- **Heutige Hauptversammlung der Münchener Rück:
Dividendenerhöhung um 1,00 € auf 5,50 € je Aktie für 2007 beschlossen;
Dividendensumme von über 1,1 Mrd. €**
- **Alle Vorschläge der Verwaltung mit großer Mehrheit angenommen**
- **Vorstandsvorsitzender von Bomhard: „Die Gewinne der vergangenen Jahre bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“**
- **Erste Einschätzungen lassen befriedigendes Quartalsergebnis erwarten**

Die Münchener Rück zahlt nach dem vierten Rekordgewinn in Folge (3,9 Mrd. €; ein Zuwachs von 11,9 %) ihren Aktionären eine Dividende von 5,50 € pro Aktie. Das entspricht einer Erhöhung um 1,00 € pro Aktie oder 22 % im Vergleich zum Vorjahr. Damit schüttet die Münchener Rück 1,124 Mrd. € an die Anteilseigner aus – mehr als ein Viertel des Konzernergebnisses.

„Die Gewinne der vergangenen Jahre bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Und diese Gewinne kommen über Dividenden und Aktienrückkäufe bei den Aktionären an“, so Vorstandsvorsitzender Nikolaus von Bomhard. „Das Konzernergebnis ist die Summe aus den sehr guten Resultaten, die wir in der Erstversicherung ebenso wie in der Rückversicherung erreicht haben“, so der Vorstandsvorsitzende weiter. „Wir orientieren uns an Bestmarken. Wo wir im Wettbewerb die Bestmarke noch nicht erreicht haben, wollen wir den Abstand zu den Besten zügig verringern.“

Zahlen für das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres wird die Münchener Rück am 8. Mai veröffentlichen. Von Bomhard dazu aus heutiger Sicht: „Auch wenn das Bild zur Zeit noch nicht vollständig ist, zeichnet sich eine Tendenz ab: Eine Reihe von Großschäden belastet das Quartalsergebnis.“ Insgesamt dürfte das Ergebnis des ersten Quartals deshalb nicht ganz so gut wie das Vergleichsquartal des Vorjahres ausfallen, als die Münchener Rück fast eine Milliarde Euro Gewinn erzielte.

Für 2008 will die Münchener Rück einen Gewinn von 3,0 bis 3,4 Mrd. € erreichen. Diese Spanne liegt – trotz der stark gestiegenen Volatilität auf den Kapitalmärkten – um 200 Mio. € höher als die vor einem Jahr veröffentlichte ursprüngliche Prognose für das Jahr 2007. Der Abstand von 500 Mio. € zum Rekordgewinn 2007 entspricht in etwa der Höhe der im vergangenen Jahr verbuchten Einmalerträge aus Steuereffekten sowie Immobilienverkäufen.

Changing Gear schafft nachhaltig hohe Rendite für Aktionäre

Zum Programm Changing Gear sagte von Bomhard: „Mit Changing Gear wollen wir die Münchener Rück beweglicher aufstellen, sie fit machen für die Zukunft und damit unsere anspruchsvollen Ambitionen für Gewinn und Wachstum in die Tat umsetzen.“ Seine Zwischenbilanz nach einem Jahr: „Changing Gear hat Fahrt aufgenommen, erste Initiativen tragen Früchte.“

Auch der Kapitalmarkt honoriert die strategische Ausrichtung der Gruppe: Seit der Bekanntgabe von Changing Gear vor gut einem Jahr hat sich der Kurs der Münchener-Rück-Aktie deutlich positiver als die relevanten Indizes für Versicherungs- und Finanzwerte sowie die Aktienkurse vieler unmittelbarer Wettbewerber entwickelt.

Von Bomhard bekräftigte das mit dem Programm Changing Gear verbundene Ziel, den Gewinn pro Aktie bis 2010 auf 18 € zu steigern, ohne etwaige Sondereffekte.

Beschlüsse der Hauptversammlung

Derzeit sind fast 111.000 Aktionäre im Aktienregister eingetragen, der Streubesitz liegt bereits seit März 2007 bei 100 %.

Die Hauptversammlung folgte allen Vorschlägen der Verwaltung mit großer Mehrheit:

- Sie beschloss für 2007 eine Dividende von 5,50 (2006: 4,50) € je Aktie. Damit konnte die Gesamtausschüttung auf 1.124 (988) Mio. € deutlich erhöht werden.
- Die Hauptversammlung erneuerte die Ermächtigung, eigene Aktien zu erwerben; auf sie darf ein Anteil am Grundkapital von bis zu 10 % entfallen. Die im vergangenen Jahr erteilte Ermächtigung wäre im Oktober 2008 ausgelaufen und wird nun ersetzt. Für den Rückkauf dürfen auch Derivate eingesetzt werden.
- Außerdem wurden die Bemessungsgrenzen für die Vergütung des Aufsichtsrats verändert. Die variablen Vergütungselemente wurden umgestaltet: Die variable Vergütung knüpft zwar weiter an den Gewinn pro Aktie an, setzt aber erst bei einem deutlich höheren Gewinn pro Aktie ein als bisher; ein Teil wird zukünftig an den langfristigen Erfolg geknüpft.

Alle Abstimmungsergebnisse sind unter www.munichre.com/hv veröffentlicht. Über das Aktionärsportal erhalten die Aktionäre fortlaufend aktuelle Informationen der Münchener-Rück-Gruppe.

Die **Münchener-Rück-Gruppe** ist weltweit tätig, um aus Risiken Wert zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2007 erzielte sie mit 3 937 Mio. € den bisher höchsten Gewinn seit Gründung der Münchener Rück im Jahre 1880. Ihre Beitragseinnahmen beliefen sich auf ca. 37 Mrd. €. Die Gruppe ist in allen Versicherungssparten aktiv, mit über 38.000 Mitarbeitern an über 50 Standorten auf allen Kontinenten vertreten und zeichnet sich durch besonders ausgeprägte Diversifikation, Kundennähe und Ertragsstabilität aus. Mit Beitragseinnahmen von 21,5 Mrd. € allein aus der Rückversicherung ist sie einer der weltweit führenden Rückversicherer. Ihre Erstversicherungsaktivitäten bündelt die Münchener-Rück-Gruppe vor allem in der ERGO Versicherungsgruppe. Mit über 17 Mrd. € Beitragseinnahmen ist ERGO eine der großen Versicherungsgruppen in Europa und in Deutschland. Sowohl in der Krankenversicherung als auch in der Rechtsschutzversicherung ist sie europäischer Marktführer. 34 Millionen Kunden in 26 Ländern vertrauen der Leistung und der Sicherheit der ERGO. Die weltweiten Kapitalanlagen der Münchener-Rück-Gruppe in Höhe von 176 Mrd. € werden von der MEAG betreut, die ihre Kompetenz auch privaten und institutionellen Anlegern außerhalb der Gruppe anbietet.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Hinweis an die Redaktionen:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Dr. Christian Lawrence, Tel.: +49 (89) 3891-5400 oder

Johanna Weber, Tel.: +49 (89) 3891-2695.

Ansprechpartner für Medien in Asien

Nikola Kemper, Tel.: +852 2536 6936.

Ansprechpartner für Medien in USA

Bob Kinsella, Tel.: +1 609 419 8527.

München, den 17. April 2008

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

gez. Dr. von Bomhard gez. Dr. Lawrence